

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Gispersleben am 18.02.2019

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Ringstraße 17, 99091 Erfurt-Gispersleben
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:10 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Frau Pietsch
Schriftführer/in:	Frau Angermann

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 05.11.2018	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Dringliche Entscheidungsvorlagen OR	
5.1.	Verwendung von Mitteln nach §16 Ortsteilverfassung- Repräsentationen	0120/19
5.2.	Verwendung der Mieteinnahmen aus der kurzfristigen Vermietung des Bürgerhauses	0121/19

- 5.3. Verwendung finanzieller Mittel nach §16 Ortsteilverfassung- Herausgabe Gispi- Journal 1. Halbjahr **0354/19**
- 5.4. Verwendung finanzieller Mittel nach §4 Ortsteilverfassung- Sanierung eines Gedenksteines an der Ringstraße **0355/19**
- 6. Ortsteilbezogene Themen
 - 6.1. Vorschläge zur Auszeichnungen im Ehrenamt
 - 6.2. Vorschläge zur Verwendung von Mitteln nach §4 Ortsteilverfassung
- 7. Informationen

I. Öffentlicher Teil

**Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Ortsteilbürgermeisterin Frau Pietsch eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung der Mitglieder des Ortsteilrates sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Tagesordnung ist mit der Einladung bekannt gegeben worden. Frau Pietsch präzisiert den TOP 5- Dringliche Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates- und spricht sich dafür aus, in der heutigen Sitzung die finanziellen Mittel für Gratulationen, für die Herausgabe des Gispi- Journals im 1. Halbjahr und für die Sanierung des Gedenksteins an der Vitikirche vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses im Stadtrat frei zu geben. Außerdem soll auch der Beschluss über die Mieteinnahmen gefasst werden, um im Bedarfsfall, z.B. bei notwendigen Reparaturen, handlungsfähig zu sein.

Der Ortsteilrat trägt diesen Vorschlag mit. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt. Es wird danach verfahren.

Frau Pietsch äußert sich enttäuscht über das Dezernat 04. Bereits zum 2. Mal wurde eine Einladung mit der Bitte versandt, den aktuellen Stand der BUGA Planungen dem Ortsteilrat in öffentlicher Sitzung zu erläutern. Kurzfristig musste dieser Punkt von der Tagesordnung genommen werden, da erst auf Nachfrage durch den Bereich Ortsteile und Ehrenamt mitgeteilt wurde, dass eine Teilnahme nicht möglich ist.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 05.11.2018

Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung ist mit der Einladung versandt worden. Auf Vorschlag eines Mitgliedes des Ortsteilrates wird eine textliche Änderung vorgeschlagen, mit der sich der Ortsteilrat einverstanden erklärt. Unter dem Punkt "Bestätigung der Niederschrift" sollten die Wörter "und ungerechtfertigt" entfernt werden. Die Niederschrift wird mit dieser Änderung einstimmig genehmigt.

Im Rahmen der Protokollkontrolle gibt Frau Pietsch folgende Informationen an den Ortsteilrat weiter:

- Die Sanierung des Fußweges vor dem "Tiramisu" konnte bis zum Nachbarhaus weiter geführt werden.
- Massive Probleme gibt es mit Gewerbeneuansiedlungen in der Sondershäuser bzw. Kamenzer Straße, wo mehrere Firmenfahrzeuge, die zur Vermietung vorgesehen sind bzw. als Fahrschulfahrzeuge fungieren im öffentlichen Bereich abgestellt werden und damit Parkplätze für Anwohner blockieren.
- In der Kindertagesstätte "Haus der Grashüpfer" erfolgte die Übergabe von Bollerwagen durch den Verein Freunde der BUGA 2021. Problematisch gestaltete sich das Fotografieren,

da für die Kinder, die auf den Bildern erscheinen, das Einverständnis der Eltern vorliegen muss.

- Frau Pietsch bedankt sich ausdrücklich bei den Unterstützern der Blühweinhütte der Bugafreunde im Rahmen des Weihnachtsmarktes. In diesem Jahr soll es eine Neuauflage geben.

bestätigt Ja 6 Nein keine Enthaltung keine

4. Einwohnerfragestunde

Es sind keine weiteren Anwohner zur Sitzung anwesend. Die Einwohnerfragestunde entfällt.

5. Dringliche Entscheidungsvorlagen OR

Wie zu Beginn der Sitzung erläutert sollen einige Beschlüsse in Dringlichkeit gefasst werden. Diese wird mit der zu Ende gehenden Legislaturperiode begründet. Es sind nur noch 2 Sitzungen des Ortsteilrates geplant. Mit dem Haushaltsbeschluss können diese Beschlüsse aber unabhängig von den Sitzungen dann umgesetzt werden. Der Ortsteilrat stimmt der Beschlussfassung in Dringlichkeit einstimmig zu.

Die Vereine werden aufgefordert, ihre Bedarfsmeldungen zeitnah einzureichen, damit noch eine Beschlussfassung vor Ende der Legislatur für die Bedarfe in der Sommerzeit erfolgen kann.

5.1. Verwendung von Mitteln nach §16 Ortsteilverfassung- 0120/19 Repräsentationen

beschlossen Ja 6 Nein keine Enthaltung keine

Beschluss:

Der Ortsteilbürgermeisterin oder einem von ihr Beauftragten werden vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltes 2019 zur Wahrnehmung von Repräsentationsaufgaben gem. §19, Buchstaben a) und f) Anlage 5 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Erfurt 250,00 EUR zur Verfügung gestellt.

5.2. Verwendung der Mieteinnahmen aus der kurzfristigen 0121/19 Vermietung des Bürgerhauses

beschlossen Ja 6 Nein keine Enthaltung keine

Beschluss:

Entsprechend § 2 Abs. 2 Satz 2 der Betreiber- und Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt Erfurt vom 22. Juni 2016 werden die Mieteinnahmen für die Ausstattung und bauliche Unterhaltung des Bürger-

6.2. Vorschläge zur Verwendung von Mitteln nach §4 Ortsteilverfassung

Abzüglich der heute beschlossenen Summe für die Sanierung der Gedenktafel stehen noch finanzielle Mittel für Reparaturen zur Verfügung. Der Ortsteilrat möchte wieder Fußwege sanieren. Vorschläge sollen in der nächsten Sitzung diskutiert werden.

7. Informationen

- Die Renaturierung des Mühlgrabens hat sehr zur Aufwertung des kleinen Flusslaufs beigetragen. Es ist sehr schön geworden.

- Das angedachte Bahnhofsfest zum Jubiläum des Gispersleber Bahnhofs in diesem Jahr ist nach Einschätzung der Ortsteilbürgermeisterin von den wenigen Mitwirkenden nicht zu stemmen.

- Am Montag hat Frau Pietsch einen Gesprächstermin beim Amtsleiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung. Sie ist mit der Umsetzung von notwendigen Reparaturen/Gestaltungen am Bürgerhaus nicht zufrieden. Die Terrasse muss ebenso wie der Vorgarten nach der Entfernung von Bäumen wiederhergestellt werden. Im Eingangsbereich zerbröselte der Beton. Sie möchte Auskunft, wann diese Maßnahmen umgesetzt werden.

- Am Spielplatz Zeulenrodaer Straße wurde die Hinweistafel aufgestellt. Am Spielplatz neben dem Bürgerhaus müssen 16 Bäume aus Sicherheitsgründen gefällt werden.

- Das Kunstrasenprojekt läuft gut. Frau Pietsch schlägt vor, über die Organisation eines Sport- Aktionstages nachzudenken, um weitere Spenden zu sammeln.

- Die Sanierung des schlechten Straßenstückes Ringstraße wird im Sommer durchgeführt. Das erfordert eine Vollsperrung. Für Gispersleben ist ein neuer Straßenmeister zuständig. Frau Pietsch schlägt vor, ihn und seinen Sachgebietsleiter zur Sitzung im März einzuladen.

- Die Gisperslebener Schule begeht in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen mit einer Festwoche vom 20.-24.05. Auch das Zirkusprojekt wird in dieser Zeit wieder durchgeführt. Man möchte versuchen, eine Kopie des Fernsehbeitrages vom Februar 1969 zur Einweihung der Schule zu bekommen.

- Das Schulgebäude soll grundhaft innen und außen saniert werden. Problem ist momentan die Zukunft der Heimatstube. Sie muss zunächst während der Sanierung raus. Auch dieses Thema wird Frau Pietsch bei ihrem Treffen mit dem Amtsleiter beraten. Die jetzigen Räumlichkeiten, einschließlich Möblierung wurden mit investiven Mitteln des Ortsteilrates hergerichtet. Die Ausstellungsstücke widerspiegeln die Geschichte des Ortes, sind Anschauungsstücke dörflichen Lebens und machen dadurch den Heimat- und Sachkundeunterricht lebendig. Vieles wurde von Bürgern des Ortes gespendet. Der Ortsteilrat fordert deshalb, diese Sammlung in den Räumen der Schule zu erhalten und dies bei den Planungen entsprechend zu berücksichtigen. Für die Auslagerung der Sammlung muss Lagerkapazität

gefunden werden. Größtes Problem wird der Abtransport einer großen Baumscheibe des Naturdenkmals der 100-jährigen Eiche aus dem Kiliani Park.

- Am 13. April findet die traditionelle Ostereiersuche statt. Diesmal sind auch wieder Brutkästen da, wo die Kinder den Schlupf der Küken beobachten können.

- Ein Mitglied des Ortsteilrates fragt an, ob der Ortsteilrat bei der Beratung von Plänen zur Erweiterung des Thüringen- Parks angehört wird. Frau Pietsch wird am 12. März zur Ausschusssitzung anwesend sein.

- Es wird die Bitte geäußert, einen Vertreter des Brandschutzamtes einzuladen, um sich über die Perspektive der FFW Gispersleben auszutauschen. Frau Pietsch schlägt für dieses Gespräch die April Sitzung vor, da im März bereits Ämter eingeladen sind.

- Enttäuscht zeigt sich der Ortsteilrat über das Gebaren einiger neuzugezogener Bürger und lehnt diese Vorstellungen vom Zusammenleben im Ort ab: da stört das Glockenläuten, man hat etwas gegen den buddhistischen Gebetsraum, die Verkehrsführung vor dem Haus stört und die Linde am Plänchen muss weg.

- Auf die Sonderabfallsammlung am 19. März wird hingewiesen.

gez. Pietsch
Ortsteilbürgermeisterin

gez. Angermann
Schriftführerin